

Toussaint-Langenscheidt-Atlas — Karte Nr. 17 — Langenscheidtsche Buchdruckerei, Berlin-Schöneberg

Beachten Sie die Notiz auf der Rückseite über die . . Methode Toussaint-Langenscheidt

Hier abtrennen!

Werfen Sie die Karte heute noch in den Briefkasten!



Postkarte

5 Pfennig

An die

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung

(Prof. G. Langenscheidt)
Spezialverlag für Sprachwissenschaft

Berlin-Schöneberg

Bahnstr. 29/30

Hier abtrennen!

Notiz: Diese Karten erscheinen als Propagandamittel für Verbreitung von Sprachkenntnissen in zwangloser Folge ausschließlich als Beilagen größerer Zeitungen usw., so daß jeder, der die Karten sammelt, mit der Zeit einen **vollständigen Atlas umsonst** erhält. Gegen Voreinsendung von **25** Pfennig liefern wir **postfrei** eine Sammelmappe mit Falzen, geographischen Text und diverse Karten enthaltend, zum Einkleben der Landkarten.
▫ Direkt geben wir keine Karten ab. ▫

Die Methode Toussaint-Langenscheidt ist das beste Mittel zur Erlernung fremder

Sprachen

und wurde seit dem Jahre 1873 auf allen Weltausstellungen prämiiert. Sie umfaßt: **Unterrichtsbriefe ▫ Wörterbücher ▫ Sprachführer ▫ Konversationsbücher ▫ Sachwörterbücher** (Land und Leute im Auslande) ▫ **Briefsteller ▫ Grammatiken ▫ Fremdsprachliche Gedichtsammlungen ▫ Literaturgeschichten Hilfsbücher für Kaufleute ▫ Griechische und römische Klassiker** in musterhafter Übersetzung.
Spezialprospekte obiger Werke kostenlos!

27 Mark sind ein großes Vermögen

wenn man sie richtig anlegt. Mit einer Ausgabe von 27 Mark können Sie eine fremde Sprache perfekt lernen.

Jede fremde Sprache, die Sie beherrschen, ist eine Stütze mehr für Ihre Existenz, eine Chance mehr für Ihr Fortkommen! Wer ins Ausland geht, für den ist die mitgebrachte Kenntnis von 500 Worten der Landessprache mehr wert, als wenn er 1000 Mark mitbrächte. Jedes Wort ist ein Gewinn! Wer im Lande bleibt, erweitert durch die Kenntnis einer fremden Sprache das Feld seines Verdienstes und des literarischen Genusses, schafft sich die Möglichkeit, viele Stellungen zu bekleiden, an die er ohne seine Sprachkenntnisse nie denken dürfte, und Geschäfte zu machen, die seinen Konkurrenten entgehen.

Je vollkommener und dialektfreier man eine Sprache beherrscht, um so wertvoller ist ihre Kenntnis.

Englisch wie ein Engländer, Französisch wie ein Franzose, Spanisch wie ein Spanier spricht, liest, schreibt und versteht man, wenn man sich zur Erlernung der Sprachen der weltberühmten

Methode Toussaint-Langenscheidt

Brieflicher Sprach- und Sprechunterricht für das Selbststudium

bedient. — Die acht Hauptvorzüge dieser Methode sind folgende:

1. Das langweilige Einpauken einer Menge von Regeln unterbleibt. Die Sprache wird erlernt wie die Muttersprache, und in den Übungsstücken wird der Lernende gleichzeitig mit den Sitten und Gebräuchen des betreffenden Landes bekanntgemacht.
2. Die Sprache wird gründlich gelehrt, nicht schematisch, sondern so, wie sie die betreffende Nation spricht und schreibt. Es genügt nicht, daß man sich in einer Sprache verständigen kann, sondern man soll sie gewandt handhaben können, ohne die Steifheiten, die bei vielen Methoden sich in oft komischer Weise bemerkbar machen.
3. Die Methode Toussaint-Langenscheidt legt besonderen Wert auf alle Feinheiten der fremden Sprache und auf die richtige Aussprache, die durch Hinweise auf gleichgeartete Laute der Muttersprache verdeutlicht wird. Dadurch werden die Schwierigkeiten der richtigen Aussprache viel schneller und bequemer überwunden als durch Vorsprechen.
4. Die Erlernung der fremden Sprache wird interessant gemacht durch die Wahl des Lehrstoffes (Romane, Novellen usw.).
5. Die Methode Toussaint-Langenscheidt erfordert keine besonderen Vorkenntnisse, oder besondere Fähigkeiten. Auch wer nur eine Dorfschule besucht hat, kann, eine mittelmäßige Intelligenz vorausgesetzt, fremde Sprachen gründlich erlernen, so gründlich und auf das praktische Leben berechnet, daß der Lernende nach Beendigung des Kurses ohne weiteres im Auslande in Stellung gehen kann.
6. Die Methode Toussaint-Langenscheidt lehrt die fremden Sprachen so gründlich, daß der Lernende sich einer schriftlichen Prüfung durch Fachleute unterziehen kann, über die bei Bestehen ein künstlerisch ausgeführtes Diplom erteilt wird.
7. Bei Benutzung der Methode Toussaint-Langenscheidt ist man an keine festen Stunden gebunden, sondern kann jede Minute freie Zeit zum Lernen ausnutzen.
8. Die Erlernung einer fremden Sprache nach der Methode Toussaint-Langenscheidt verursacht nur 27 Mark Unkosten, während ein Sprachlehrer durchschnittlich 1 bis 2 Mark für jede Stunde beansprucht und oft Hunderte von Stunden erforderlich sind.

Die Methode Toussaint-Langenscheidt ist erschienen für **Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Ungarisch, Altgriechisch, Lateinisch, Deutsch** (sämtlich für Deutsche).
Weitere Sprachen sind in Vorbereitung.

Jede Sprache umfaßt 36 Briefe und viele wertvolle Gratisbeilagen. Preis bei Einzelbezug der Briefe je 1 M. oder zwölf sechswöchentliche Raten à 3 M. Das ganze Werk auf einmal bezogen statt 36 M. nur 27 M. Deutsch für Deutsche, 20 Briefe (nur komplett) 20 M.

Wenn Sie sich für fremde Sprachen interessieren, so verlangen Sie durch anhängende Postkarte unsere Broschüre „Fremde Sprachen und ihre Erlernung", die wir Ihnen **vollständig kostenlos** senden und ohne daß Sie sich zu irgend etwas verpflichten. Eine Einführung in den Unterricht der Sie interessierenden Sprache fügen wir **ebenfalls kostenlos** bei, wenn Sie die Broschüre sofort verlangen. Tun Sie es deshalb heute noch!

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt) Berlin-Schöneberg, Bahnstr. 29/30

Urteile aus der Praxis über die Methode Toussaint-Langenscheidt

Die Langenscheidtschen Unterrichtsbriefe für Französisch und Englisch haben seit mehr als einem Menschenalter nützlich gewirkt... Wo es sich um die von Langenscheidt mustergültig bearbeiteten Sprachen handelt, erscheint mir jede Nachahmung beinah als unlauterer Wettbewerb.
18. VII. 1911. Prof. Dr. Ed. Engel.

Ich kann Ihnen mitteilen, daß ich nach meinem Studium von 1/2 Jahre, täglich ca. 3 Stunden, verteilt auf morgens und abends, als englischer Korrespondent bei einer hiesigen Exportfirma angestellt wurde.
16. VI. 1912. Oskar B., Hamburg.

Besonders wertvoll finde ich das System, das Sie für die Aussprachebezeichnung verwenden. Nichts Kompliziertes, und doch so präzis und genau, daß ein Studierender bei einigem Fleiß und Verständnis sich in kurzer Zeit diesen Schlüssel zur Sprache aneignen kann. 20. VIII. 1912.
Georg T., Lehrer, Altfalter.

Ich befinde mich im Besitze Ihrer englischen Unterrichtsbriefe, denen ich es allein verdanke, daß ich neulich die Prüfung für Mittelschulen bestanden habe.
2. I. 1912. Rich. R., Lehrer, Cottbus.

Das Interesse, das die gleich im 2. Briefe beginnende Erzählung auslöst, gibt auch Leuten mit weniger energischer Willenskraft und Leuten, die infolge intensiver Inanspruchnahme ihres Berufes über wenig freie Zeit verfügen, immer wieder neuen Ansporn, das begonnene Studium wieder mit frischem Mut fortzusetzen und zu Ende zu führen.
19. VII. 1912. Joh. F., Eisenbahnsekretär, St.

Es drängt mich zunächst, zu Ihrer Kenntnis zu bringen, daß ich am 17. v. Mts. vor der Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige zu Breslau mit dem besten Erfolge mein Examen bestanden habe.
11. X. 1911. Wilh. G. H., Berlin.

Ich verdanke dem Studium nach der Methode Toussaint-Langenscheidt mein ganzes fremdsprachliches Wissen und hatte als Sekretär unserer Internationalen Föderation oft Gelegenheit, im Auslande zu weilen und praktische Vergleiche anzustellen, die aber stets zu Gunsten Ihrer Unterrichtsbriefe ausfielen.
4. IV. 1912. H. J., Gewerkschaftssekretär, Berlin.

Da ich mit Ihren russischen Unterrichtsbriefen so große Erfolge erzielt habe (habe meinen Dolmetscher gemacht), will ich dasselbe nach Ihren Briefen auch im Französischen und Englischen gleichzeitig versuchen.
1. VIII. 1912. Leutnant E., Ortelsburg.

Die Methode Toussaint-Langenscheidt spart Geld, Zeit und Arbeit, sie macht das Lernen zum Vergnügen und hat sich seit Jahrzehnten bei Tausenden als praktisch bewährt.

Hier abtrennen!

Hier abtrennen!

Bestellung einer Gratissendung.

Auf Grund Ihres Prospektes, welcher der Zeitung ....

.... beilag, ersuche ich ohne jede Verbindlichkeit für mich um **kostenlose** Zusendung Ihrer illustrierten Broschüre

„Fremde Sprachen und ihre Erlernung".

Ich interessiere mich besonders für die .... Sprache.

Name: ....

Stand: ....

Ort und Straße: ....

L. 3000. III. 14.